Presse-Information

EuroSpeedway, 5. Juni 2004

Audi Pilot Ekström erneut in Startreihe eins

Auch beim vierten Lauf der DTM steht ein Audi A4 DTM in der ersten Startreihe. Bei äußerst schwierigen Bedingungen sicherte sich Audi Werksfahrer Mattias Ekström auf dem EuroSpeedway Lausitz den zweiten Startplatz. Nachdem der Schwede am Vormittag im Freien Training die mit Abstand schnellste Zeit des gesamten Wochenendes gefahren war, begann es vor dem Qualifying zu regnen. Zum ersten Mal mit dem Audi A4 DTM im Regen unterwegs, fuhr der Adria-Sieger im Qualifying auf Platz drei. Im anschließenden Super Pole-Einzelzeitfahren setzte Ekström dann auf abtrocknender Strecke als erster Fahrer auf Slicks und lag damit genau richtig. Mit Christian Abt qualifizierte sich ein weiterer Audi Pilot für die Top Ten. Emanuele Pirro erzielte mit Startplatz elf sein bisher bestes Trainingsergebnis. Tom Kristensen, Frank Biela und Martin Tomczyk gehen von den Startplätzen 18, 19 und 21 ins Rennen. Start ist am Sonntag um 14 Uhr, die ARD überträgt live.

AUDI AG
Kommunikation Motorsport
D-85045 Ingolstadt

Telefon +49 (0)841 89-34200
Telefax +49 (0)841 89-38617
motorsport-media@audi.de

Stimmen nach dem Zeittraining

Mattias Ekström (Audi Sport Team Abt / Audi A4 DTM #5)
2. Platz „Super Pole", 1.45,511 Minuten
„Ich bin heute zum ersten Mal mit dem A4 im Regen gefahren, das war sehr spannend. Es lief gut, im Qualifying war ich mit nur geringem Rückstand Dritter. In der Super Pole ging es dann darum, das Auto bei diesen schwierigen Bedingungen auf der Strecke zu halten. Auch wenn im Trockenen vielleicht sogar die Pole Position möglich gewesen wäre, freue ich mich, aus der ersten Reihe zu starten."

Christian Abt (Audi Sport Team Abt Sportsline / Audi A4 DTM #11)
10. Platz „Super Pole", 1.59,893 Minuten
„Ich habe mich unter den schwierigen Bedingungen im Qualifying für die Super Pole qualifiziert, deshalb bin ich sehr zufrieden. Während des Einzelzeitfahrens wurde die Strecke immer schneller. Weil ich als Erster auf die Strecke gehen musste, war mehr als Platz zehn kaum möglich. Jetzt freue ich mich auf morgen, denn mit dem Renn-Setup ist mein A4 richtig schnell."

Emanuele Pirro (Audi Sport Infineon Team Joest / Audi A4 DTM #44)
11. Platz, 1.59,240 Minuten
„Ich habe mich sehr auf dieses Qualifying gefreut. Ich mag Regen, war den A4 aber noch nie zuvor im Regen gefahren. Leider brachte eine Änderung am Setup, die ich in letzter Minute gemacht habe, das Auto aus der Balance. Es untersteuerte stark. Immerhin ist der elfte Startplatz mein bisher bester in der DTM."

Tom Kristensen (Audi Sport Team Abt Sportsline / Audi A4 DTM #12)
18. Platz, 2.00,406 Minuten
„Natürlich bin ich mit dem Ergebnis nicht zufrieden. Ausgerechnet auf dieser für mich neuen Strecke den A4 im Qualifying das erste Mal im Regen zu fahren, war heftig. Die Strecke war sehr rutschig, ich habe einige Fehler gemacht. Nachdem ich auf neue Hinterreifen gewechselt hatte, standen mir nur noch

zwei Runden zur Verfügung. In der ersten habe ich einen Fehler gemacht, die Zeit aus der zweiten wurde wegen gelber Flaggen gestrichen. Schade, aber morgen ist ein neuer Tag."

Frank Biela (Audi Sport Infineon Team Joest / Audi A4 DTM #45)
19. Platz, 2.00,650 Minuten
„Die Strecke war im Qualifying sehr rutschig, es gab kaum Grip. Die Kurven waren aber weniger das Problem, sondern vielmehr das Bremsen. Die Räder haben schnell blockiert, deshalb bin ich zweimal rausgerutscht. Zudem wurde meine schnellste Runde gestrichen, obwohl ich in dem betroffenen Sektor vom Gas gegangen bin."

Martin Tomczyk (Audi Sport Team Abt / Audi A4 DTM #6)
21. Platz, 2.01,255 Minuten
„Mein A4 war auch im Regen gut, ich wäre bestimmt wieder vorne dabei gewesen. Leider hat die Kommunikation mit dem Team nicht richtig funktioniert. Das hat dazu geführt, dass ich nur eine gezeitete Runde fahren konnte. Das daraus resultierende Ergebnis ist natürlich enttäuschend. Aber ich werde im Rennen kämpfen. Mein Ziel ist unverändert, erneut in die Punkte zu fahren."

AUDI AG
Kommunikation Motorsport
D-85045 Ingolstadt

Telefon +49 (0)841 89-34200
Telefax +49 (0)841 89-38617
motorsport-media@audi.de

Hans-Jürgen Abt (Teamchef Audi Sport Team Abt Sportsline): „Das vierte Rennen des Jahres und zum vierten Mal steht ein blauer Audi A4 DTM in der ersten Startreihe - ich denke, damit dürfen wir zufrieden sein. Unsere Entscheidung, auf Slicks zu setzen, war goldrichtig. Und Mattias hat wieder einmal das Beste daraus gemacht. Wenn ihm jetzt noch ein guter Start gelingt, haben wir im Rennen sehr gute Chancen."

Ralf Jüttner (Technischer Direktor Audi Sport Infineon Team Joest): „Bei Regen und wechselnden Verhältnissen braucht man auch immer etwas Glück, das hatten wir leider nicht. Emanuele war auf einer sehr guten Runde, die er wegen der gelben Flaggen abbrechen musste. Sonst hätte es für ihn vielleicht zur Super Pole gereicht. Frank wurde die schnellste Zeit gestrichen, obwohl er in dem Sektor, in dem die gelben Flaggen gezeigt wurden, vom Gas gegangen ist."

Dr. Wolfgang Ullrich (Audi Motorsportchef): „Das Ergebnis von Mattias ist wieder einmal eine herausragende Leistung. Er hat unter schwierigen Bedingungen das Beste herausgeholt. Man muss ganz klar sehen, dass er als Erster den Mut hatte, mit Slicks auf die zum Teil noch nasse Strecke zu gehen, und die beiden Fahrer nach ihm zweifellos bessere Bedingungen hatten. Generell war unsere Mannschaftsleistung leider nicht so toll. Wir kennen den neuen Audi A4 DTM im Regen einfach noch nicht so gut."

Fotos und weitere Informationen finden Sie im Internet:
www.audi-sportpress.com (Akkreditierung nötig)